

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

TISCHLERHANDWERK

Tischler/in (13270-00)

DRECHSLER- UND HOLZSPIELZEUGMACHERHANDWERK

Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in) FR Drechseln (53151-01) *)

Drechsler/in (Elfenbeinschnitzer/in) FR Drechseln (13481-01)

Holzspielzeugmacher/in (53152-00)

HOLZBILDHAUERHANDWERK

Holzbildhauer/in (53160-00)

ORGEL- UND HARMONIUMBAUERHANDWERK

Orgel- und Harmoniumbauer/in FR Orgelbau (57440-01) *)

Orgel- und Harmoniumbauer/in FR Pfeifenbau (57440-02) *)

Orgelbauer/in FR Orgelbau (57441-01) *)

Orgelbauer/in FR Pfeifenbau (57441-02) *)

Orgelbauer/in FR Orgelbau (17531-01)

Orgelbauer/in FR Pfeifenbau (17531-02)

KLAVIER- UND CEMBALOBAUERHANDWERK

Klavier- und Cembalobauer/in FR Klavierbau (57450-01)

Klavier- und Cembalobauer/in FR Cembalobau (57450-02)

HANDZUGINSTRUMENTENMACHERHANDWERK

Handzuginstrumentenmacher/in (57460-00)

GEIGENBAUERHANDWERK

Geigenbauer/in (57470-00)

ZUPFINSTRUMENTENMACHERHANDWERK

Zupfinstrumentenmacher/in (57510-00)

ROLLLADEN- UND JALOUSIEBAUERHANDWERK

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (53131-00) *)

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (13471-00)

1 Thema der Unterweisung

Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Durchführung: *) Übergangsfrist bis 31.12.2020

3	INHALT	Zeitanteil
3.1	<p>Arbeiten an Sägemaschinen Arbeiten an Pendelkreissäge-, Untertischkreissäge-, und Handkreissägemaschinen Zuschneiden von Vollholz und Plattenwerkstoffen</p> <p>Arbeiten an Tisch- und Formatkreissägemaschinen Längssägen – Besäumen Längssägen – von Breite sägen Quersägen – Herstellen kurzer Werkstücke</p> <p>Quersägen – Ablängen schmaler Werkstücke Verdecktsägen – Absetzen, Nuten, Fälzen Sägen mit Schablonen (Spannvorrichtungen, Einlegesablonen)</p> <p>Einsetzsägen Sägen von Plattenwerkstoffen Sägen von Winkeln</p> <p>Arbeiten an Bandsägemaschinen Herstellen geschweiffter Werkstücke Auftrennen hoher Werkstücke Auftrennen von runden Werkstücken Ablängen von runden Werkstücken</p> <p>Arbeiten mit Handkreissägemaschinen Zuschneiden von Plattenwerkstoffen Einsetzsägen</p>	32 %
3.2	<p>Arbeiten an Hobelmaschinen Arbeiten an Abrichthobelmaschinen Arbeiten an Dickenhobelmaschinen Abrichten, Fügen und Hobeln breiter, schmaler und kurzer Werkstücke Hobeln mit Schablonen</p>	19 %
3.3	<p>Arbeiten an Tischfräsmaschinen Schneidenwechsel an Fräsworkzeugen Fräsen von Längsseiten Fräsen von Querseiten Einsetzfräsen Schlitzarbeiten Fräsen geschweiffter Werkstücke Fräsen mit Schablonen Fräsen kleiner Werkstücke</p>	45 %

3.4	Arbeiten mit Schleifmaschinen	4 %
	Arbeiten mit stationären Bandschleif- und Kanten-	
	schleifmaschinen	
	Arbeiten mit Handschleifmaschinen	
	Schleifen von Flächen und Kanten von Vollholz und	
	Plattenwerkstoffen	
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Heben von Lasten mit und ohne technische Hilfsmittel (nicht Krane und Flurförderzeuge)
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, des Umweltschutzes, der rationellen Energieverwendung und der Qualitätssicherung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsgeräte und Betriebsmittel reinigen und pflegen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Anmerkung:

Die Übungen an Maschinen dürfen nur unter Verwendung der geeigneten Arbeits- und Schutzvorrichtungen sowie mit entsprechender Schutzkleidung ausgeführt werden. Wo immer möglich, soll der Einsatz von Vorschubapparaten geübt werden.

Die Werkstücke und Arbeiten des Lehrganges werden von der Holz-BG in Abstimmung mit dem Bundesverband HKH vorgegeben.

Aufbauend auf dem Lehrgang G-TSM1/99 sollen die Fertigkeiten und Kenntnisse vertieft, erweitert und gefestigt werden.